



Gesundheitskompetenz in der professionellen außerschulischen Jugendarbeit

Daniela Kern-Stoiber, Aleksandar Prvulović



Offene Jugendarbeit und Jugendinfos in Österreich

Offene Jugendarbeit ist ein Handlungsfeld der Sozialen Arbeit mit sozialräumlichem Bezug und findet österreichweit in 623 Jugendzentren, Jugendtreffs und der mobilen Jugendarbeit/Jugendstreetwork statt.

Sie begleitet und fördert Jugendliche auf ihrem Weg in die erwachsene Selbstständigkeit und Mündigkeit. Der niederschwellige und freiwillige Zugang zu Angeboten der Offenen Jugendarbeit begünstigt den Erwerb von Bildungsinhalten, die für alltägliche Handlungs- und Sozialkompetenzen wichtig sind.

Die Jugendinfos sind die österreichischen Fachstellen für jugendgerechte Informationsaufbereitung und –vermittlung für nicht-kommerzielle Zwecke. Jugendinformation unterstützt junge Menschen in ihrer Entwicklung und bietet durch kostenlose, aktuelle, relevante und verständliche Information Hilfestellung an der Schwelle zum Erwachsenensein. Darüber hinaus fördern unsere Angebote und Aktivitäten das Empowerment von jungen Menschen.

Was wirkt.....

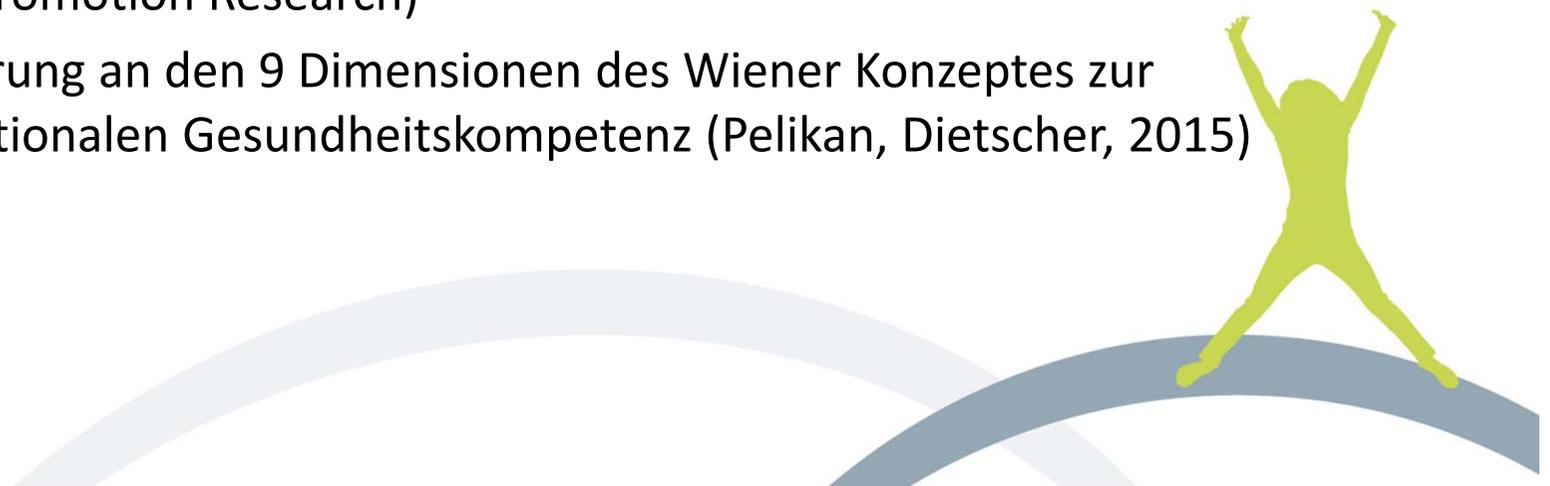
- Prinzipien Freiwilligkeit, Niederschwelligkeit und Partizipation
- Jugendliche als Expert_innen ihrer Lebenswelten
- Spezifische Angebote und Strukturen für die Gesundheitsförderung von sozial benachteiligten Jugendlichen und allgemeine Angebote für alle Jugendlichen
- Aufsuchende Arbeit : Jugendliche dort abholen, wo sie sind
- Balance zwischen Verhalten und Verhältnisse

Was wirkt.....

- Zusammenspiel von Gender und sozialer Benachteiligung erzeugt spezifische Effekte
- Annäherung der Disziplinen außerschulische Jugendarbeit und Gesundheitsförderung
- Anerkennung der außerschulischen Jugendarbeit als eine wesentliche Säule im Bereich der zielgruppenspezifischen Gesundheitsförderung

Projekt „Gesundheitskompetenz in der außerschulischen professionellen Jugendarbeit“

- Kooperationsprojekt bOJA – Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit und BÖJI – Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos
- Projektzeitraum: 2,5 Jahre, 1.11.2014-30.4.2017
- Finanzierung: Fonds Gesundes Österreich, Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport, Bundesministerium für Familien und Jugend
- 3 Bundesländer: Steiermark, Salzburg, Tirol
- Externe Evaluation durch die GÖG (ehem. Ludwig Boltzmann Institut for Health Promotion Research)
- Orientierung an den 9 Dimensionen des Wiener Konzeptes zur organisationalen Gesundheitskompetenz (Pelikan, Dietscher, 2015)



Warum?

- Jugendliche in Österreich weisen im Vergleich zu anderen Ländern der EU eine geringe Gesundheitskompetenz auf
- Verbesserung der Gesundheitskompetenz ist ein entscheidender Faktor zur Verringerung sozialer und gesundheitlicher Ungleichheiten
- Professionelle außerschulische Jugendarbeit bietet ideale Voraussetzung zur Auseinandersetzung mit Gesundheitskompetenz und zur Schaffung von gesundheitskompetenten Settings für junge Menschen



Projektergebnisse

- Leitfädenbroschüre
- Selbstcheck
- Praxisprojekte
- Netzwerk Gesundheitskompetente Jugendarbeit
- Abschlusskonferenz



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

daniela.kern@boja.at

aleksandar.prvulovic@jugendinfo.at

